

**Protokoll der Mitgliederversammlung
des Vereins zur Förderung des Christian-Albrecht-Hauses in Kiel e. V.
am 30.06.2001
(50jähriges Jubiläum des CAH)**

1. Begrüßung

Um 18.05 Uhr begrüßt der Vorsitzende, Herr Dr. Hanssen, die Mitglieder und Freunde des Vereins und äußert sich erfreut über die rege Teilnahme.

Die satzungsgemäße Einberufung der Versammlung und ihre Beschlußfähigkeit werden festgestellt.

Der Vorsitzende berichtet, daß dem Verein für weitere drei Jahre Gemeinnützigkeit bescheinigt wurde.

Der morgige Ausflug soll um 10:15 am CAH beginnen. Es wird eine Teilnehmerliste für den Ausflug herungereicht.

2. Bericht des Vorstandes

Es wird aus Briefen und einer SMS zitiert, die den Verein erreichten:

- Waldemar Gräber „blutet das Herz“, aber er kann wegen einer Radtour durch Masuren heute nicht dabeisein.
- Stefan Sanders sowie Sven Oke und Hildegard Ellenquist sind krank.
- Bettina Köhler hat einen Trauerfall in der Familie.
- Dr. Henry Quaynor, Herr und Frau Schlettwein-Gsell, Karl Hvam, Jens Jacobsen und Tanja Koch lassen sich entschuldigen bzw. lassen grüßen.
- Dr. Deena Nath Padval aus Düsseldorf suchte den Kontakt zum Verein, teilte Herrn Dr. Hanssen dann aber mit, daß er „nie gern“ im CAH gewesen sei.

3. Bericht der Hausvertretung

Es berichten die Tutorin Qi Wang und der Vorsitzende der Hausvertretung, Ralf Voigt:

Qi Wang

Sie kommt aus China und hat dort Medizin studiert. In Kiel promoviert sie und wohnt seit einem Jahr im CAH. Qi Wang war im Sommersemester 2000 als Bibliothekswartin Mitglied der Hausvertretung.

Im laufenden Semester (während der Kieler Woche) fand der Studentenaustausch mit 14 Gästen aus dem Ostseeraum statt. An einem Abend hat Qi Wang die Gruppe mit chinesischem Essen bekocht.

In der nächsten Zeit soll ein multikultureller Abend stattfinden, und es ist ein internationaler Kochkurs geplant.

Am Ende ihrer Ausführungen liest Qi Wang drei chinesische Gedichte vor, übersetzt und interpretiert sie.

Ralf Voigt

Ralf hat vor kurzem sein Studium, Lehramt Englisch, Latein und Italienisch, mit dem Magister abgeschlossen. Er wohnt seit zweieinhalb Jahren im CAH.

Das CAH ist zur Zeit voll belegt, wobei unter den 50 % Ausländern viele Araber und Ostasiaten sind. Zum Vergleich für die Ehemaligen wird die Höhe der Miete genannt. Sie beträgt zur Zeit 260 bis 350 DM.

Die Manitoba-Bar wurde in eine Cocktail-Bar mit karibischem Flair umgestaltet. Eine Führung für die Ehemaligen wird angeboten.

Vom Studentenwerk wurde ein seit Jahren erwarteter neuer Fahrradständer installiert. Nun soll die Bibliothek gestrichen werden.

An Veranstaltungen organisierte die Hausvertretung in den letzten Monaten Länderabende mit Essen und Musik sowie eine Feuerzangenbowle. Im Sommer sind Grillabende geplant.

Es gibt Schwierigkeiten, bei den Hausversammlungen Beschlußfähigkeit zu erreichen. Außerdem wird im CAH gestohlen: Wäsche, Fahrräder und ein Videorecorder.

Die Hausvertretung wünscht dem „Geburtstagskind“ alles Gute!

Nach dem Bericht der Studenten wird Christian Demandt als Tutor verabschiedet; er hatte sein Amt im Mai an Qi Wang abgegeben.

Nun folgt die Vorstellung aller Anwesenden mit Nennung des Einzugs- und des Auszugsjahres, des Studienfaches bzw. Berufes und einiger Anmerkungen zum Leben im CAH. Unter den Anwesenden befinden sich drei Personen, die schon als Kind im CAH lebten: Frau Simin Khalig (Freiburg), Frau Borsum und Herr Brandt.

4. Vortrag von Dr. H. H. Schröder über sein Verständnis vom CAH

siehe das Redemanuskript in der Anlage.

Um 19:50 Uhr dankt Herr Dr. Hanssen den Anwesenden für die Teilnahme und schließt die Sitzung.

Doris Mir Ghaffari
(Protokollantin)

Dr. Gerjet Hanssen
(Vorsitzender)

Am nächsten Morgen (Sonntag, der 01.07.) schloß sich eine Schwentinefahrt mit "Aufstieg zur Oppendorfer Mühle" an. Der Rekordteilnehmerzahl betrug 28 Mitglieder.